zur Kommunalwahl am 12. September sind alle Bürger:innen ab 16 Jahren aufgerufen, den Rat der Stadt Wilhelmshaven für die nächsten 5 Jahre zu wählen. Die WIN@WBV bewirbt sich in allen vier Wahlbereichen mit ihren Kandidat:innen um Ratsmandate.

Die WIN@WBV ist ein Zusammenschluss der Wilhelmshavener BürgerVereinigung (WBV) und des Wilhelmshavener InteressenNetzwerks (WIN).

Bereits zur Kommunalwahl 2010 haben interessierte Menschen aus allen Lebensbereichen die **WBV** gegründet, um die Entwicklung unserer Stadt zu fördern. Ihnen ging es vor allem darum, **parteiunabhängig und bürgernah** für Wilhelmshaven zu agieren. Mit nunmehr 10 Jahren Ratserfahrung wollen sich die Mitglieder auch weiterhin erfolgreich für Wilhelmshaven einsetzten.

Im **WIN** haben sich seit Anfang 2019 engagierte Wilhelmshavener Bürger:innen zusammengefunden, die sich und ihre **breite berufliche Expertise** für Wilhelmshaven einsetzen möchten. Thematisch in Arbeitskreisen organisiert werden Ziele und Wege für ein Wilhelmshaven der Zukunft erarbeitet.

WIN@WBV verbindet die politische Erfahrung und Bürgernähe mit breitem Sachverstand für ein Wilhelmshaven mit hoher Lebensqualität für alle Bürger:innen. Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen unsere Visionen für ein Wilhelmshaven der Zukunft, unsere Ziele und Grundwerte vorstellen - ein liebenswertes, attraktives Wilhelmshaven mit Einwohner:innen, die ihre Stadt selbstbewusst und stolz präsentieren.

Unsere Ziele für Wilhelmshaven in den nächsten fünf Jahren

Wilhelmshavener/-innen...

- ... lieben ihre gesunde Stadt am Weltnaturerbe Wattenmeer!
- ... entwickeln gemeinsam durch Bürgerdialog und -beteiligung starke und transparente Lösungen!
- ... nutzen aktiv ihr vielfältiges Kultur- und Bildungsangebot!
- ... profitieren von der erfolgsorientierten und nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung!
- ... gewinnen durch unsere Neubürger und Gäste!
- ... sind stolz auf ihre serviceorientierte Stadtverwaltung!



Smart City: Digitalisierung, Infrastruktur und Verwaltung



Für die Bürger wird Servicekultur der (Verwaltung-)Ämter verbessert

Es muss der Leitsatz "Die Stadt – Ihr Dienstleister" gelten! Dabei soll eine konstruktive Fehlerkultur im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses etabliert werden.

Digitalisierung wird beschleunigt und strategisch angegangen

Die Digitalisierungsaktivitäten der Verwaltung müssen unverzüglich als **Stabsstelle** mit Querschnittsaufgaben implementiert und auf erster Ebene angesiedelt werden. Hier müssen ebenfalls die Digitalisierungsprojekte der städtischen Töchter im Sinne des "Gesamtkonzern Stadt" zusammenlaufen.

Strategische Zielentwicklung und Prozessanalyse müssen sofort beginnen, und Personalentwicklungskonzepte sind im Sinne eines personalfördernden und sozialverträglichen Veränderungsmanagements zu entwickeln. Sowohl Nutzer, als auch Know-How-Träger aus allen Bereichen der Kommune (Verwaltung, Rat, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Bürgerschaft) müssen dabei beteiligt werden. Seitens des Rates muss künftig ein eigener Ausschuss "Digitalisierung" eingerichtet werden, um dem Gewicht dieses Themas im politischen Raum gerecht zu werden. Mit den kurzfristig erforderlichen Investitionen in die digitale Infrastruktur sind die Chancen langfristiger personalverträglicher Einsparungen und bürgernaher Serviceverbesserungen zu entwickeln.

Digitalisierung schafft Chancen für die Bürger:innen und das Personal in Verwaltung und städtischen Betrieben.

Smart City - Digitalisierung braucht Beteiligung

Beteiligung und Eigenkompetenz der Bürgerinnen und Bürger sind wichtige Aspekte im Rahmen einer ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie. Wir unterstützen daher insbesondere Projekte wie den "Digitalen Kompass" des Bauvereins Rüstringen. Hier sollte eine Vernetzung mit weiteren Projekten innerhalb der Task Force Digitalisierung erfolgen. Als allgemeine Beteiligungsplattform sollte die bewährte Webseite http://dialog.wilhelmshaven.de fungieren und weiterentwickelt werden.

Interkommunale Zusammenarbeit wird ausgebaut

Die interkommunale Zusammenarbeit wird im Sinne einer Arbeitsteilung ein wichtiges Element der künftigen Entwicklung von Kommunen sein. Hierzu müssen -neben den Nachbarkommunen-weitere Kooperationspartner identifiziert werden. Für den Bereich der Digitalisierung schlagen wir einen gemeinsamen Lenkungsausschuss der beteiligten Kommunen vor.



Bürgernahe Öffentlichkeitsarbeit zu Digitalisierungsthemen wird umgesetzt

Im Rahmen der Digitalisierung sollte Informationsmaterial entwickelt werden, das den Bürgerinnen und Bürgern die Mehrwerte und Funktionsweisen der Dienste aufzeigt. Dabei sollten die rechtlichen Rahmenbedingungen des Online-Zugangsgesetz erläutert werden. Für die wichtigsten Dienste müssen Informationen in leichter Sprache bereitgestellt werden.

Wirtschaft und Arbeit



Wir unterstützen eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung

Die finanzielle Situation der Stadt Wilhelmshaven ist geprägt von hohen Sozialausgaben und gleichzeitig niedrigen Gewerbesteuereinnahmen. Vielfach war in der Vergangenheit die Randlage am Meer ein Problem für die Ansiedelung von Unternehmen.

Die globalen Entwicklungen auf dem Gebiet der Energiewirtschaft, der Transportlogistik, des Tourismus und der Digitalisierung in Verbindung mit den bereits erfolgten Verbesserungen der verkehrlichen Anbindung (Hafen, Bahn), bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Wilhelmshaven zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort machen.

Damit einher geht die Chance zur Steigerung der Zahl qualifizierter Arbeitsplätze und des damit verbundenen gezielten Zuwachses bei der Einwohnerzahl. WIN@WBV fordert eine beständige und ganzheitliche Zuzugskampagne für benötigte Fachkräfte und derzeitige Berufspendler.

Eine zentrale Rolle bei diesem Prozess kommt dabei der neu aufgestellten

Wirtschaftsförderung zu. Diese ist eine Partnerschaft zwischen Stadt Wilhelmshaven und den wirtschaftsnahen Vereinen und Verbänden. Insbesondere die im Rahmen des Kohleausstiegs verfügbaren Fördermittel müssen in der Weise investiert werden, dass sie der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung verbunden mit einer hohen Zahl an guten Arbeitsplätzen dienen. WIN@WBV wird dem neuen Wirtschaftsförderer und seinem Team alle erdenkliche Unterstützung zukommen lassen.

Wirtschafts- und Ansiedelungspolitik muss verlässlich sein, sonst wenden sich Investoren dauerhaft ab.

Wir unterstützen bestehende Unternehmen und Gründer*innen

Neben der Unterstützung bestehender Unternehmen steht WIN@WBV für die **gezielte und geförderte Ansiedlung von neu gegründeten Unternehmen, Start-Ups sowie für ein Nachfolgemanagement**. Wir unterstützen daher Gründerinnen und Gründer bereits in einer frühen Phase ihrer Gründungsideen, die häufig bereits im Rahmen des Studiums an der Jade Hochschule entstehen, und fördern den Generationenwechsel zur Leitung bestehender Unternehmen.



Die Stadt muss ihren Beitrag leisten, um den Zielen der Klimaneutralität und der ökologischen Nachhaltigkeit wirkungsvoll zu dienen. Ein Bündel von effektiven Maßnahmen ist mit dem Anspruch auf zeitnahe Realisierung festzulegen.

Wir wirken aktiv an der Energiewende zum Klimaschutz mit

Ein Fokus der Aktivitäten von WIN@WBV liegt auf der Entwicklung Wilhelmshavens zu einer **Drehscheibe der Energiewende.** Daher stehen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien für uns im Vordergrund. Wir setzen gezielt auf Wasserstoff, Wind- und Sonnenenergie. Wo immer möglich muss der Leitsatz "*Produktion folgt Energie*" gelten, um hochwertige Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Wilhelmshaven zu generieren.

WIN@WBV steht für ein gezieltes Leerstandmanagement und die Wiederbelebung nicht genutzter Gewerbe- und Industrieimmobilien. Hierzu bedarf es eines Katasters entsprechender Immobilien. Anlehnend zu bestehenden Konzepten der Sanierung von Stadtvierteln wie Tonndeich und Südstadt fordert WIN@WBV für diese Immobilien ein gezieltes Förderpaket in Verantwortung eines Ansprechpartners der Wirtschaftsförderung zu entwickeln.

Bundeswehr



Die Bundeswehr ist gewachsener, fester Bestandteil von Wilhelmshaven. Ihre Rolle als größter Arbeitgeber und qualifizierter Ausbildungsbetrieb für Wilhelmshaven ist ein unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor.

Wir stehen für partnerschaftliche Beziehung und Zusammenarbeit mit der Bundeswehr WIN@WBV bekennt sich zum Bundeswehrstandort Wilhelmshaven und seinen Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeitenden. Wir stehen für eine partnerschaftliche Beziehung mit der Bundeswehr und unterstützen jede Form der Zusammenarbeit.

Dass diese Früchte trägt, zeigt sich in vielen Bereichen, die hier beispielhaft aufgezählt werden:

- Die Buslinie 5, die den Heppenser Groden an den ÖPNV anbindet
- Das Bundeswehrradwegenetz, das die Liegenschaften der Bundeswehr von Nord nach Süd und Ost nach West verbindet und mit erheblichen Fördermitteln umgesetzt werden kann
- Die vielzähligen Anlässe, in denen sich die Bundeswehr, insbesondere die Marine, präsentiert und so zum vielfältigen Stadtbild beiträgt.



Überzeugen wir unsererseits die Soldatinnen und Soldaten und zivilen Mitarbeitenden von den Vorzügen unserer Stadt, um sie zum Zuzug zu gewinnen! Eine Aufgabe, die nach Meinung von WIN@WBV die Wirtschaftsförderungsgesellschaft unverzüglich angehen und den sog. "Runden Tisch" wieder mit Leben füllen sollte.

Stadtbild, Umwelt und Verkehr



Die visuelle Wahrnehmung einer Stadt in ihrer Gesamtheit hat eine wesentliche Bedeutung für die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger. WIN@WBV steht für eine breite Bürgereinbindung bei der Gestaltung dieses Stadtbilds. Die Nutzung von Industrie- und Gewerbestandorten darf nur unter Berücksichtigung von Umwelt- und Naturschutz erfolgen.

Wir beteiligen uns an der Weiterentwicklung des Flächennutzungsplans

Eine Weiterentwicklung des fast 50 Jahre alten ist eine notwendige Grundlage für eine ganzheitliche Verbesserung des Stadtbilds. Damit ist der Weg frei, um neue, innovative und auch die Umwelt berücksichtigende Ideen, in diesen Plan zu integrieren. Wie zum Beispiel die Ergebnisse von Step plus oder des Bürgerdialoges in Tonndeich bereits zeigen. Da dies für alle Stadtteile gleichermaßen gilt, ergibt sich für jeden Bürger Transparenz und für potentielle Investoren somit eine verlässliche Planbarkeit

WIN@WBV steht für die Neustrukturierung der Wilhelmshavener Innenstadt

Unsere Innenstadt wird ihre Funktion als Kommunikations- und Begegnungsort für die Bürgerinnen und Bürger langfristig behalten. Dazu bedarf es einer hohen Aufenthaltsqualität und gesunden Geschäftsmodellen, die stationär sowie vor Ort stark sind und zusätzlich die Chancen des Onlinehandels aktiv nutzen. Dem vorhandenen Leerstand muss durch moderne Konzepte, wie Popup-Stores und -Galerien, Shared Spaces, usw. entgegengewirkt werden. Die verkehrstechnischen Bedingungen müssen für die gemeinsame Nutzung Fahrrad, ÖPNV und Individualverkehr optimiert werden. Hierzu sollen beispielsweise sinnvolle Einbahnstraßenregelungen schnell umgesetzt werden.

WIN@WBV steht für eine Optimierung des ÖPNV und ein modernes Verkehrswegenetz, welches alle Verkehrsmittel intelligent verknüpft, um unsere Stadt im Sinne einer Smart City (https://www.smart-cities-made-in.de/) technologisch fortschrittlicher, umweltfreundlicher und sozial inklusiver zu gestalten. Von einem guten Zustand des Straßennetzes, insbesondere auch der Nebenstraßen profitieren alle Verkehrsteilnehmer. Eine partnerschaftliche Nutzung der Straßen von PKW und Fahrrädern muss dabei immer Berücksichtigung finden.



WIN@WBV fordert die Erweiterung des vorhandenen Radwegekonzeptes hin zu einer der fahrradfreundlichsten Städte in Niedersachsen! Die bereitstehenden Fördermittel sollen dabei optimal genutzt werden. Die Schaffung eines lückenlosen, sicheren Radwegenetzes zum Erreichen von zentralen Orten, wie Schule, Behörden, Freizeiteinrichtungen, touristische Ziele und Innenstadt muss Priorität haben. Dabei müssen Elemente, wie zum Beispiel Fahrradstraßen, Radfahrstreifen, farbliche Markierungen und gesonderte Ampelschalter implementiert werden. Dies umfasst auch die Optimierung von stationären Servicestellen, Fahrradstationen und Leihmöglichkeiten.

Ein Bau neuer Straßen wird einer strengen Bedarfsprüfung unterzogen und demgemäß wird z.B. der Durchbau der Friedenstraße abgelehnt. Das bestehende Straßennetz ist systematisch und beständig zu sanieren.

Wir stehen für den Bau von bezahlbarem Wohnraum

WIN@WBV steht für den Bau von bezahlbarem Wohnraum sowie der Entwicklung von Wohnquartieren im Rahmen einer innenstädtischen Verdichtung. Dabei sind Aspekte der Baukultur und des Denkmalschutzes zu berücksichtigen.

WIN@WBV steht für den Ausbau und die Pflege der Parks, Blühstreifen und Grünflächen.

Sicherheit



Sicherheit ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen. Die Lebensqualität unserer Stadt zeichnet sich daher maßgeblich durch ihre objektive und gefühlte Sicherheit aus. Dabei sind nach Möglichkeit alle Gruppen und Mitglieder der Stadtgemeinschaft einzubeziehen. WIN@WBV verfolgt das Ziel, Wilhelmshaven zu einer der sichersten Städte in Niedersachsen zu entwickeln.

WIN@WBV steht für die bestmögliche personelle und sachliche Ausstattung der Ordnungsbehörde. Dadurch schaffen wir von Seiten der Stadt die Voraussetzung, dass sich Polizei und Verwaltungsbehörde bestmöglich gegenseitig unterstützen können und es zu einer besseren Vernetzung der verantwortlichen Akteure kommt. Dabei gilt es auch, gemeinsame neue Konzepte, Strategien und Lösungen zu entwickeln, um Wilhelmshaven sicherer zu machen.

Wir stehen für mehr Sicherheit an öffentlichen Plätzen und unterstützen geeignete Lösungen, um Gewalt und Kriminalität einzudämmen

Öffentliche Plätze, wie Märkte, Fußgängerzonen, Einkaufszentren und Parks, sollen durch intelligente, abzustimmende bauliche Maßnahmen sicherer gemacht werden.

WIN@WBV unterstützt Lösungen, die geeignet sind, Gewalt – auch kollektive - und organisierte Kriminalität zu verhindern und zu bekämpfen.



Wir unterstützen die Ziele des Vereins kommunaler Prävention

WIN@WBV steht für eine Unterstützung der Ziele des Vereins kommunaler Prävention. Dazu zählen ein sicheres Wilhelmshaven, die Verbesserung des Sicherheitsgefühls und die innovativen, vernetzten Sicherheitslösungen. Diese sind gesellschaftlich verankert und akzeptiert.

Freizeit und Tourismus



Wilhelmshaven hat mit seiner Lage am Weltnaturerbe Wattenmeer hervorragende Ausgangsbedingungen, um generationsübergreifend ein attraktiver Freizeit- und Urlaubsort zu sein. Weiter herausragend sind die zahlreichen Grün- und Wasserflächen, wie z.B. am Banter See und in den vielen schönen Parkanlagen. Denn nur was Einheimischen und Gästen gleichermaßen zu Gute kommt, kann letztlich erfolgreich sein.

Wir engagieren uns für die Weiterentwicklung von Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten für die Bürger und Gäste der Stadt

WIN@WBV ist es daher wichtig, die Naherholung und Freizeitgestaltung für die Menschen der Stadt und ihre Gäste zu stärken. Beispielhaft möchten wir an dieser Stelle folgende Maßnahmen nennen:

Wir unterstützen die Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes zur dauerhaften Sicherung des Freibades Nord

Dabei muss nicht nur die Funktion des Bades als solches, sondern auch die Funktion der umliegenden Grünflächen als generationsübergreifendes Naherholungsgebiet Berücksichtigung finden.

Wir stehen für die Erhaltung des Banter Sees in seiner jetzigen Funktion

Der Banter See muss in seiner jetzigen Funktion als natürliches Naherholungs- und Freizeitgebiet für alle Wilhelmshavener:innen erhalten bleiben. Insbesondere Klein Wangerooge ist in den vergangenen Jahren vernachlässigt worden und wirkt daher verkommen. Mangels geeigneter Alternativen wird es zwar noch von jungen Leuten und Familien angenommen, von der eigentlichen Idee, ein Strandbad für alle Wilhelmshavenerinnen und Wilhelmshavener zu haben ist nicht viel übriggeblieben. Durch eine Pflege der vorhandenen Freiflächen, einer Aufwertung des Gastronomie- und Sanitärbereichs und einer Integration von Spiel- und Sportgeräten kann hier ein Refugium des Wohlfühlens und der Outdooraktivitäten entwickelt werden, in dem man wieder gerne seine freie Zeit verbringt.

Wir fördern die Verbesserung der Südstadt-Infrastruktur

Die Verbesserung der Südstrand-Infrastruktur und eine Aufwertung der Flächen zwischen Aquarium und Helgolandhaus entlang der Erholungszone des Nationalparks Wattenmeer.



Gemeinsam mit Tourismus-Experten und Verantwortlichen der Küstenschützer soll ein Plan entwickelt werden, der für jede Gruppe der Bürgerinnen und Bürger attraktiv ist.

Wir setzen uns für die Umsetzung des beschlossenen Tourismus- und Marketingkonzepts ein

Darüber hinaus setzen wir uns für weitere Maßnahmen aus dem bereits beschlossenen Tourismus- und Marketingkonzepts ein. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität und -dauer unserer Gäste zu erhöhen und ebenfalls ein Angebot bei schlechtem Wetter, sowie außerhalb der Hauptsaison, bieten zu können. Beispielhaft ist hier die gezielte Entwicklung von Indoor-Sport- und Freizeiteinrichtungen zu nennen, die selbstverständlich auch das Freizeitangebot, insbesondere auch den Jugendlichen vor Ort, zu Gute kommen.

Sport



WIN@WBV fördert gute Rahmenbedingungen für Sportvereine und -organisationen.

Insbesondere Sportvereine in der Jadestadt leisten einen starken Beitrag für die Entwicklung sozialer Kompetenzen in einem Umfeld des partnerschaftlichen Miteinanders. Gerade Kinder und Jugendliche lernen beim Sport Empathie und den respektvollen Umgang gegenüber anderen. Aber auch bei der Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger leisten Sportvereine einen immensen Beitrag für ein besseres Miteinander. Dafür benötigen sie verlässliche Rahmenbedingungen, für ihre Planungssicherheit und die Möglichkeit, Angebote weiter zu entwickeln. WIN@WBV fördert dabei sowohl den Breiten- als auch den Spitzensport.

Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind in WHV die Möglichkeit bekommt, schwimmen zu lernen

Für Wilhelmshaven als Stadt am Meer ist die Fähigkeit der Bewohner zum sicheren Schwimmen von besonderer Bedeutung. Daher muss jedes Kind in Wilhelmshaven schwimmen lernen können! WIN@WBV unterstützt daher Maßnahmen, die von Seiten der Stadt entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen dieses Ziel zu erreichen.

Wir fördern den Breitensport (in freier Natur)

Vorhandene Sportparcours müssen zeitgemäß und zielgruppengerecht entwickelt werden. Dabei sind neben den klassischen Geräten auch spezielle Angebote für Kinder und Senioren zu berücksichtigen. Neue Angebote in attraktiven Lagen, wie beispielsweise am Banter See, erhöhen den Freizeit- und Gesundheitswert für Einheimische und Gäste.

WIN@WBV unterstützt den Stadtsportbund in dem Bestreben, die Tätigten eines/einer **Sportbeauftragten** künftig kommunal durchzuführen.



Soziales



Der Bereich Soziales nimmt im Haushalt der Stadt den größten Raum ein. Dies zeigt die Bedeutung dieses Themas in allen Lebensbereichen. Die meisten Mittel werden dabei im Rahmen von gesetzlichen Pflichtaufgaben der Stadt verausgabt. Aber auch freiwillige Leistungen in diesem Bereich sind für ein faires Miteinander von großer Bedeutung. WIN@WBV hält daher am Fortbestand des Sozialfonds fest, um ein unverzichtbares Mindestmaß im Bereich ehrenamtlicher Tätigkeiten abzusichern. Eine der wichtigsten Aufgaben der künftigen Ratstätigkeit ist aus Sicht von WIN@WBV die Schaffung finanzieller Freiräume, um darüber hinaus weitere, freiwillige Leistungen zu ermöglichen. Dabei sind uns folgende Ziele bedeutend:

Wilhelmshaven bietet Menschen mit unterschiedlichsten Lebenslagen und -konzepten eine Zukunft an.

Wir wertschätzen ein friedliches Miteinander aller in Wilhelmshaven lebenden Menschen. Dazu geben wir Acht auf jeden Einzelnen, aber auch auf die Gemeinschaft aller. Niemand muss die Stadt verlassen, um sich selbst verwirklichen zu können und glücklich zu werden. Unser Ziel ist es, allen hier lebenden Menschen eine Heimat zu bieten. In allen Lebensbereichen muss uneingeschränkt eine Teilhabe möglich sein. Wir unterstützen die Schaffung einer Infrastruktur, die allen zugänglich ist.

WIN@WBV wertschätzt die Vielfalt der Menschen in Wilhelmshaven.

Inklusion und Integration betrachten wir als eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche betrifft. Jede/r soll möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben können. Menschen, die sich neu in Wilhelmshaven ein Leben aufbauen möchten, sind uns willkommen. Wir fördern eine Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen und eine offene Willkommenskultur.

WIN@WBV unterstützt eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erhöht die Lebensqualität der Menschen. Dazu brauchen wir flexible und verlässliche Betreuungs- und Bildungsangebote, deren Einrichtung wir fördern. Die Bedürfnisse von Berufsrückkehrer/innen nehmen wir besonders in den Blick. WIN@WBV fordert die Stadt auf, mit gutem Beispiel als familienfreundlicher Arbeitgeber voran zu gehen und andere dabei zu unterstützen.

WIN@WBV berücksichtigt die Bedürfnisse der Menschen jeden Alters.

Jeder Mensch, jede Altersgruppe ist wertvoll und wichtig für die Gemeinschaft. Niemand soll aufgrund seiner besonderen Lebenssituation ausgegrenzt werden. Für gelingende Übergänge in neue Lebensphasen schaffen wir bessere Rahmenbedingungen. Wir wertschätzen in diesem Zusammenhang das Ehrenamt, Vereine, Gemeinschaften, Nachbarschaften und die Selbsthilfe als gesellschaftliches Engagement. Dabei fördern wir ausdrücklich das generationenübergreifende Miteinander mit entsprechenden Angeboten.



Gesundheit



Wir bekennen uns zum Klinikum in städtischer Hand

Der Bereich Gesundheitsversorgung und Prävention gehört zu den wichtigsten Pflichtaufgaben unserer Stadt. Als Teil der Daseinsvorsorge bekennen wir uns eindeutig zum Klinikum in städtischer Hand. Der aktuell entstehende Neubau und die Neubesetzung der Position des Geschäftsführers muss als umfassender Neuanfang begriffen werden bei dem die optimale, qualitätsgesicherte Gesundheitsversorgung in der Region wieder im Vordergrund steht. Gleichzeitig stellt sich das neue Klinikum als attraktiver Arbeitgeber mit modernen Arbeitszeitmodellen und einheitlicher tariflicher Vergütung für das engagierte Personal dar. WIN@WBV wird alles tun, um diesen Prozess positiv zu begleiten.

Ein so gestärktes Klinikum sendet positive Signale an die bestehenden haus- und fachärztlichen Praxen und Gesundheitsdienstleister und fördert neue Niederlassungen in seinem Umfeld. Zudem beeinflusst eine optimale Gesundheitsversorgung die Entscheidung potentieller Neubürger bei ihrer Wohnortwahl.

Wir begrüßen eine Zusammenarbeit mit der European Medical School (Oldenburg-Groningen)

Die Eigenschaft eines akademischen Lehrkrankenhauses ist ein wichtiger Faktor bei der Gewinnung ärztlichen Nachwuchses und der Verknüpfung mit der universitären Forschung. Über die bestehende Kooperation mit der Universität Hamburg hinaus würden wir eine Zusammenarbeit mit der European Medical School Oldenburg-Groningen mit ihrem innovativen, auf Gewinnung von hausärztlichem Nachwuchs ausgerichteten Konzept begrüßen. Auch im Bereich der generalistischen Pflegeausbildung sehen wir das Klinikum verpflichtet, eine attraktive Ausbildung bestmögliche Rahmenbedingungen anzubieten.

Wir setzen uns für eine enge Zusammenarbeit der Kliniken in der Region ein WIN@WBV setzt sich - wie in anderen Bereichen der Kommune- für eine enge Zusammenarbeit der Kliniken in der Region ein. Es gilt dabei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Grundversorgung vor Ort und Spezialisierung an den medizinischen Einrichtungen in Wilhelmshaven / Friesland herzustellen.

Wilhelmshaven hat mit der Lage am Weltnaturerbe Wattenmeer gemeinsam mit seinen Nachbarkommunen hervorragende Voraussetzungen für eine Gesundheits- und Wellness-Destination erster Güte. Dazu bedarf es aus Sicht von WIN@WBV einer Bündelung der bereits vorhandenen Angebote zu gemeinsamen, regionalen Dachmarke. Wir schlagen zu diesem Thema einen runden Tisch aller maßgeblichen Akteure vor.



Bildung



Bildung ist der Schlüssel zu Lebensqualität und Teilhabe für alle!

Bildung ist die Voraussetzung für ein Leben in Gemeinschaft, für ein solidarisches und verständnisvolles Miteinander. Sie geschieht lebenslang in allen Lebensbereichen. Vom Kleinkind, das Bewegung und Musik kennenlernt, bis ins Alter für ein langes selbständiges Leben. Die hohen Belastungen von Familien- und Berufsleben sind gerade jetzt besonders deutlich geworden. Für die Unterstützung aller Beteiligten bedarf es bedarfsgerechter Bildungs- und Betreuungsangebote. Wir fördern Bildungswege, in der alle ihre Chancen und ihre Möglichkeiten entfalten können. Unabhängig von Herkunft, Religion und individuellen Voraussetzungen.

WIN@WBV steht für eine langfristige Bildungs- und Schulentwicklungsplanung Statt gleichartiger Standardangebote wollen wir profilierte Bildungswege und methodische Vielfalt

mit einer bedarfsgerechten Gebäude- und Umgebungsplanung. Pädagogische Vielfalt fördert die individuelle Entwicklung und bietet attraktive Gestaltungsmöglichkeiten für engagierte Lehrkräfte. Wir unterstützen kooperative schulische und außerschulische Angebote und deren stetige Verbesserung. Dabei achten wir besonders auf die Digitalisierung und Weiterentwicklung der Lernumgebungen.

Um eine ausgewogene und bürgernahe Versorgung in den Stadtteilen zu realisieren, fordert WIN@WBV die gezielte **Entwicklung der Marion-Dönhoff-Schule**! Sie soll zu einem Stadtteilzentrum und zu einer pädagogisch profilierten Oberschule, mit der **Option zu einer Integrierten Gesamtschule IGS**, im Stadtnorden entwickelt werden.

Die neue **Grundschule in Heppens** soll seinem Kollegium umfangreiche Möglichkeiten geben, moderne Schulkonzepte zu entwickeln. Diese Konzepte sollen mit einem besonderen Profil für Wilhelmshaven ausgestattet sein. WIN@WBV wird dies unmittelbar nach der Wahl im Schulausschuss initiieren.

WIN@WBV fördert ein aktives Netzwerk aller Beteiligten

Zum Netzwerk der Bildung zählen z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, ausbildende Unternehmen, außerschulische Lernorte, Sportvereine und Kultureinrichtungen. Mit einer aktiven Kooperation dieser vielfältigen Bildungsträger werden geeignete Bildungs- und Lebenswege für alle sichtbar. Das Netzwerk wollen wir zu einem Navigationssystem mit individueller Beratung entwickeln. Eine gute Zusammenarbeit als Bildungslotsen macht die Chancen für alle greifbar – Chancen zu Zufriedenheit, Anerkennung und zu einem selbstständigen Leben in der Gemeinschaft. Darüber hinaus werden durch ein aktives und aufeinander abgestimmtes Netzwerk die vorhandenen Ressourcen besser genutzt.

Wilhelmshaven ist eine wachsende Hochschul- und Wissenschaftsstadt Jade Hochschule, die Berufsakademie, Forschungsinstitute, maritime Institute der Universität

Oldenburg, das Klinikum als Lehrkrankenhaus und das Studienseminar für das Lehramt an



|11

Gymnasien sind bundesweit und international anerkannte Quellen des Wissens und der Bildung. Sie sind ein Erfolgsfaktor für die Entwicklung unserer Stadt und unserer Wirtschaft. Sie bringen Menschen nach Wilhelmshaven und bieten so eine Grundlage, hier heimisch zu werden. Wir wertschätzen diese Einrichtungen und setzen uns für ihre Weiterentwicklung ein.

Kultur



Wir stehen für ein vielfältiges kulturelles Angebot

Kultur ist ein wesentlicher Teil unserer Lebenswelt. Das kulturelle Angebot ist wichtig für die Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt. Für WIN@WBV ist ein vielfältiges kulturelles Angebot für alle Menschen unserer Stadt ein unverzichtbarer Beitrag zur Erhaltung und Stärkung der regionalen Bedeutung der Stadt insgesamt.

Wir unterstützen Maßnahmen zur Sanierung und maßvollen Erweiterung bestehender kultureller Einrichtungen

Wir bekennen uns eindeutig zu unseren kulturellen Einrichtungen. Viele von Ihnen haben eine besondere, maritime Ausrichtung, die die geografische Lage unserer Stadt am Meer widerspiegeln und in ihrer Art einzigartig sind. Als tolerante und weltoffene Hafenstadt steht Wilhelmshaven für Begegnungen mit Menschen aus aller Welt und deren vielfältigen Kulturen.

Wir fördern die Wiederbelebung der bestehenden Städtepartnerschaften WIN@WBV fordert die aktive Wiederbelebung der bestehenden Städtepartnerschaften.

Wegen des Wegfalls der Stadthalle und der besonderen Bedeutung des überregionalen Kulturzentrums Pumpwerk, müssen die längst überfälligen Maßnahmen zur Sanierung und maßvollen Erweiterung unverzüglich begonnen werden. Ähnliches gilt auch für Stadttheater, Kunsthalle und das Küstenmuseum.

Daneben wird WIN@WBV -im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten- die Verwirklichung von abwechslungsreichen Angeboten auf allen Ebenen der Kunst und Kultur fördern, um damit die Bedürfnisse seiner Einwohner noch stärker zu befriedigen. Die Bürgerinnen und Bürger Wilhelmshavens sollen begeistert werden, sich zu dem bestehenden Leitbild zu bekennen: **Urban – Kantig – Echt**.

Wilhelmshaven muss in den kommenden Jahren sein Profil als maritime Kulturmetropole der Region unter dem Aspekt "Authentizität" schärfen.

Neben den Bürger:innen profitieren auch Gäste unserer Stadt von einem breiten Spektrum an kulturellen Angeboten. Diese Angebote sind damit geeignet, in der Nebensaison und an Schlechtwettertagen die touristische Aufenthaltsqualität zu erhöhen.



|12

Jugend



WIN@WBV ist es wichtig, dass die Jugendlichen an der Gestaltung Ihrer Stadt teilnehmen. Einrichtungen, wie beispielsweise das Jugendparlament und der Stadtschülerrat, sind für uns Gesprächspartner auf Augenhöhe und deren Mitwirkung liegt uns ganz besonders am Herzen liegt, wenn es um unmittelbare Belange der Jugendlichen und Zukunftsthemen unserer Stadt geht.

WIN@WBV steht für eine nachhaltige, transparente und emphatische Jugendpolitik. Unser Netzwerk gibt jedem Jugendlichen den Raum, gehört zu werden und ist offen für Wünsche, Anregungen und Probleme. Unser Arbeitskreis Jugend setzt sich aktiv mit diesen auseinander, um die bestmöglichen Entscheidungen für die jungen Bürger:innen fällen zu können.

Wir unterstützen eine attraktive Gestaltung der Stadt auch für junge Menschen Wilhelmshaven muss attraktiver für junge Menschen gestaltet werden.

Senioren



In Wilhelmshaven wohnen circa 15.000 Menschen in 11.000 Haushalten in einem Alter über 70 Jahren. Dies unterstreicht die besondere Bedeutung dieser Einwohnergruppe und ihrer Belange in unserer Stadt. Den Lebensabend in einer sicheren, generationsübergreifenden Gemeinschaft einer lebens- und liebenswerten Stadt mit entsprechender Infrastruktur verbringen zu können, ist unser gemeinsames Ziel.

Wir unterstützen wichtige Arbeit des Seniorenbeirates und des Altenhilfe-Besuchsdienstes der Stadt

Wir wollen die Probleme und Angelegenheiten, die den älteren Menschen Wilhelmshavens besonders am Herzen liegen, gemeinsam im Kontext mit Lösungen für alle Einwohnerinnen und Einwohner entwickeln. WIN@WBV unterstützt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die wichtige Arbeit des Seniorenbeirates und des Altenhilfe-Besuchsdienstes der Stadt.



Wir stehen für barrierefreien Ausbau des ÖPNV, öffentlicher Gebäude und Plätze (und digitaler Angebote)

Der schon stattfindende barrierefreie Ausbau des ÖPNV an den Haltestellen sowie eine Orientierung der Linienführung an den Bedürfnissen der älteren Generation findet ausdrücklich unsere Zustimmung. WIN@WBV fordert darüber hinaus die Ausdehnung dieser Konzepte auf die öffentlichen Gebäude und - Plätze.

Wilhelmshaven, Juli 2021

Markus Bulla Dr. Uwe Weithöner

Der Vorstand der WIN@WBV e.V.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Wenn Sie noch ausführlichere Informationen über unser Programm wünschen oder sich für unsere Ideen der positiven Entwicklung Wilhelmshavens interessieren, schauen Sie einfach auf unserer Website unter https://whv.win. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen haben, schreiben Sie uns bitte eine Mail an info@whv.win oder sprechen Sie unsere zahlreichen engagierten Mitglieder direkt an.



